



Nach der feierlichen Zeugnisübergabe: Der erfolgreiche Abschlussjahrgang der Freien Waldorfschule in Gütersloh-Friedrichsdorf. Zu erkennen sind die Abiturienten an ihren schwarzen Hüten. FOTO: BEN HENSIEDIK

## Eine Schule ist erwachsen geworden

Erster Abiturjahrgang der Freien Waldorfschule erfolgreich

VON BEN HENSIEDIK

■ Gütersloh. Es waren anstrengende und aufregende Wochen an der Freien Waldorfschule in Friedrichsdorf. Zum ersten Mal wurde dort das Abitur abgenommen. Ein starker Jahrgang machte dies möglich, was zuvor nur in enger Kooperation mit der Rudolf Steiner Schule in Bielefeld möglich war. Die junge Schule ist damit „erwachsen“ geworden.

Das Ergebnis dieses ersten Durchlaufes lässt sich mehr als sehen: 18 der 19 Schülerinnen und Schüler legten die allgemeine Hochschulreife erfolg-

reich ab, teils mit exzellenten Ergebnissen. Ein Schüler schloss mit der Fachhochschulreife ab. Geprüft wurde wie an Gymnasien und Gesamtschulen nach den Regularien des Zentralabiturs, lediglich der Umfang unterscheidet sich an den Schulen in freier Trägerschaft, wie es die Waldorfschulen sind. Vier schriftliche und zwei mündliche Prüfungen müssen absolviert werden. Bürgermeisterin Maria Unger würdigte die Schule als festen Teil einer vielfältigen städtischen Schullandschaft und gratulierte zum wichtigen Schritt, nun alle Abschlüsse in Friedrichsdorf anbieten zu können. Den Absolventen bescheinigte

sie aus eigenen Erfahrungen mit Waldorfschülern, dass sie neben dem Abitur „eine Schulzeit erlebt haben, die das Leben bereits umfassend geprägt hat“.

Dazu gehörten zahlreiche Praktika ebenso wie zwei große Theaterstücke auf der großen Schulbühne, sowie vielfältige

künstlerische und handwerkliche Erfahrungen. Regierungsschuldirektor Ingo Klemisch, der die Schule für die Bezirksregierung Detmold in den fast drei Jahren andauernden Vorbereitungen zum Abitur begleitet und beraten hat, richtete seine Worte vor allem an die Schüler und

lobte die immer wieder genannte außergewöhnlich hohe Arbeitsmoral. Abgerundet wurde die feierliche Zeugnisübergabe in der Aula der Schule durch viele musikalische Einlagen und Worte der Eltern, der Schüler selbst und deren Tutorin Daniela Podlewski und Thomas Jürgens. Einen Auftritt nehmen ließen sich auch nicht die Kinder der fünften Klasse, deren Klassenlehrerin die Abiturienten während ihrer ersten acht Schuljahre begleitet hatte. Typisch Waldorf eben – auch das macht den Charme einer erwachsen gewordenen Schule aus, die Schüler von der ersten Klasse bis zur Hochschulreife beschult.

### Die Absolventen im Einzelnen

◆ Das Abitur bestanden haben: Benedikt Aumann, Lutz Beckebanze, Judith Blome, Leonie Elsner, Marian Ferdyn, Katharina Fritz, Jean-Marie Gerbaulet, Andreas Kleinemeier, Lion Kollen-

berg, Deborah Kramer, Marius Ortjohann, Julian Scherrikau, Heiko Schuster, Kathrin Stork, Manuel Voßwinkel, Joshua Voßwinkel, Theresa Wortmeier und Marvin Zöllner. (NW)

## Kleine Frau mit großer Idee

Designerin Sabine Reich präsentiert Mode für zierliche Frauen im Theater

VON FRIEDRIKE EDLER

■ Gütersloh. Sie ist 1,60 Meter klein, sehr zierlich und hat einen modischen schwarzen Kurzhaarschnitt. Alles andere als Modelgröße – aber genau das ist der Erfolg von Sabine Reich. Sie ist mit ihren Maßen nämlich genau das richtige Model für ihre eigene Modelinie „SR“. Die hat sie – quasi aus der Not heraus – für Frauen mit Konfektionsgröße 32 bis 36 entworfen. Am Freitagabend stellte die Jungunternehmerin die erste Kollektion im Gütersloher Theater vor.



Im Theater: Sabine Reich mit Mode ihrer Kollektion. FOTO: EDLER

„Ein T-Shirt oder eine Jeans in der Kinderabteilung zu bekommen ist nicht das Problem. Aber im Business-Bereich, da wird es schwierig“, weiß die gelernte Schneiderin und ausgebildete Bekleidungstechnikerin aus eigener Erfahrung. Für ein Bewerbungsgespräch habe sie sich einmal ein Kostüm maßschneidern lassen, eben weil sie nichts Passendes gefunden habe. 800 D-Mark musste Reich damals noch dafür bezahlen, ein

kleines Vermögen. Auch wenn das viele Jahre her ist, viel geändert hat sich in der Modebranche seither nicht. Und genau da entdeckte Reich ihre „Nische“, im letzten Herbst dann machte sie sich mit ihrem Label „SR“ selbstständig. „Ich habe mir gedacht, warum nicht eine eigene Kollektion mit mir als Person und das dann gemeinsam vermarkten“, sagt Reich lächelnd. Und dass sie selbst ihr bestes Model ist, lässt sich auf den ersten

Blick schon feststellen. An nur einem Wochenende habe sie die Modellschnitte für ihre erste Kollektion gezeichnet, so die in Detmold lebende 40-Jährige. Hosen, Blazer, Kleider, Röcke und Tops umfasst das Angebot, rund 32 Stücke sind es geworden. Die Resonanz ist riesig. Seither reist Reich quer durch Deutschland und führt ihre Modestücke vor – auch in Gütersloh.

Eine zweite Kollektion hat sie bereits in Arbeit. „Ich bin inspiriert von Jackie Kennedy und ihrem klassisch-einfachen Stil“, verrät die Designerin, sie lasse sich aber durchaus auch von Kundinnen auf Ideen bringen.

„Von einigen habe ich schon die Rückmeldung, dass sie für die nächste Kollektion auch warme Töne schön fänden.“ Oder einen schicken Kurzmantel, denn solche Stücke sind nicht einfach zu finden. „Meist stimmen die Proportionen nicht“, sagt Reich, die übrigens Konfektionsgröße 34 trägt. Eine weitere Idee für die Zukunft hat sie auch schon: „Vielleicht Schuhe in kleinen Größen.“ Weitere Infos auf [www.sabine-reich.de](http://www.sabine-reich.de).

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für Gütersloh jeden Donnerstag in ERWIN

### Bäder

20.00, Bauteil 5, Bogenstraße 1.

### ◆ SAMSTAG ◆

Die Welle, Freizeitbad: 10.00-21.00; Sportbereich: 6.00-21.00; Sauna: 10.00-22.00, Stadtring Sundern 10. Hallenbad: 8.00 - 16.00, Herzebrocker Straße 17.

Nordbad, Info-Tel. 82-2164, 6.00 - 19.00, Kahlerstraße 70. Wapelbad, 13.00 - 22.00, Buxelstraße.

### ◆ SONNTAG ◆

Die Welle, Freizeitbad: 9.00-21.00; Sportbereich: 8.00-21.00; Sauna: 9.00-22.00, Stadtring Sundern 10. Hallenbad: 8.00 - 16.00, Herzebrocker Straße 17.

Nordbad, Info-Tel. 82-2164, 8.00 - 19.00, Kahlerstraße 70. Wapelbad, 11.00 - 22.00, Buxelstraße.

### Markte

### ◆ SAMSTAG ◆

City-Wochenmarkt, 9.00 - 15.00, Berliner Platz. Prekermarkt, 7.00 - 13.00, Marktplatz, Prekerstraße.

Weltladen geöffnet, 10.00 - 12.00, Brackweder Straße 25, Friedrichsdorf.

Wochenmarkt Gütersloh, 7.00 - 13.00, Marktplatz Friedrich-Ebert-Straße.

### Speziell für Ältere

### ◆ SONNTAG ◆

Sonntagsrunde, 14.30, Begegnungszentrum der Diakonie, Kirchstraße 14a, Tel. 9 86 7-35 40.

### Speziell für Jugend

### ◆ SAMSTAG ◆

Offener Treff und Bundesliga auf Großleinwand, 15.00 - 20.00, Bauteil 5, Bogenstraße 1.

### ◆ SONNTAG ◆

Freies Training ab 16 Jahre, 16.00 - 18.00, Grundschule Sundern, Turnhalle, Sundernstraße. Offener Treff: Jugendliche öffnen für Jugendliche, 15.00 -

### Speziell für Kinder

### ◆ SONNTAG ◆

Kinderfest der St. Sebastianus-Schützen, 15.00, Schützenheim St. Sebastianus, Avenwedder Straße 11, Avenwedde.

### Sonstiges

### ◆ SAMSTAG ◆

Familienfest zum Sommeranfang, 10.00 - 17.00, Bürgerverein Bahnhof Avenwedde, Isselhorster Straße 248.

Denkmalschutz und Energieeinsparung Hand in Hand, Stadtpaziergang, 15.00, Stadtmuseum, Kökerstraße 7-11, Tel. 2 66 85.

Annahme von Grünabfällen, 8.00 - 12.00, Kompostwerk, Am Stellbrink 25.

Entsorgungspunkt Nord, 9.00 - 13.00, Dahlbrede 1A, Halle.

Fahrradtour der Ostpreußen, 13.00, Freiherr-vom-Stein-Schule, Austerbreite 26.

Körperbehinderten-/Nichtbehindertengruppe (KUNGS), 14.00 - 17.00, Lukas-Bürgerzentrum, Spiekergarten 34, Blankenhagen.

Spermüll- und Wertstoffannahme, 9.00 - 12.00, Recyclinghof, Goethestraße 16.

Sportliche Spiele für Kinder und Jugendliche, 10.00-12.30 (6 bis 11 Jahre); 13.00-15.30 (12 bis 17 Jahre), Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestraße 13.

Tierheim, 14.00 - 18.00, Tierheim Gütersloh, In der Worth 116, Tel. 40 09 22.

### ◆ SONNTAG ◆

Landwirtschaftlicher Ortsverband und Landfrauenverband: Frühschoppen für die ganze Familie, 11.00, Hof Kleßmann, Parkstraße 63.

Sauerländischer Gebirgsverein: Wanderung von Almen nach Ringelstein (Sauerland-Waldroute), 8.10 ab Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück, 8.00, Marktplatz, Prekerstraße. „Bahnhofscafé“, 14.30, Bürgerhaus „Der Bahnhof e. V.“, Isselhorster Straße 248, Avenwedde.

### BRAUTPAAR DER WOCHE



Glückliches Brautpaar: Lena Akbulut und Marcel Celik feierten mit über 400 Gästen. FOTO: MECHTILD STICKLING

## Verliebt auf einer Familienfeier

■ Gütersloh (ms). Marcel Celik und Lena Akbulut begegneten sich vor zwei Jahren auf einer Familienfeier in Gütersloh. Lena reiste dafür eigens aus dem Raum Stuttgart an. Der Gütersloher Metallbauer und die Kauffrau für Büro-Kommunikation verbrachten einen netten Abend miteinander. „Es hat ein bisschen gedauert bis wir uns über unsere Liebe im Klaren waren“, erinnern sich die Brautleute. Doch dann machten sie schon bald „Nägel mit Köpfen“ und bereiteten ihre Hochzeit vor. 22 und 20 Jahre alt hielten sie am Freitagmorgen im Beisein zahlreicher Familienangehöriger und Freunde auf dem Standesamt Hochzeit. Nach der kirchlichen Trauung feierten sie mit über 400 Hochzeitsgästen ihre Eheschließung.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Fax Gütersloh: (05241) 88 65  
Anzeigenservice: (0521) 555-333 Fax Harsewinkel: (05247) 67 68  
Kartenvorverkauf: 01803 322.399\* Fax Rh.-Wiedenbrück: (05242) 47539  
Anzeigenberater: (05241) 88 30 \* 9 Cent/Min. aus dem  
Fax Anzeigen: (05241) 88 40 Festnetz, Mobilfunk  
Lokalredaktion: (05241) 88 50 max. 42 Cent/Min.

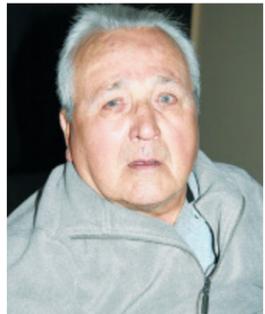
### E-Mail:

Gütersloh: guetersloh@neue-westfaelische.de  
Rheda-Wiedenbrück: rheda@neue-westfaelische.de  
Harsewinkel: harsewinkel@neue-westfaelische.de

Thorsten Gödecker (tgc) .....-51 Roland Thöring (rt) .....-54  
Friederike Edler (fred) .....-69 Raimund Vormbäumen (rvo) .....-60  
Rainer Holzkamp (raho) .....-53 Ullrich Weiland (-nd) .....-55  
Anette Irsinghausen (ai) .....-57 Rosemarie Reichelt (rei) (05247) 58 58  
Holger Kosbab (hko) .....-56 Richard Zelenka (rz) .....(05247) 58 58  
Ludger Osterkamp (ost) .....-52 Marion Pokorra-Brockschmidt  
Meinolf Praest (aes) .....-58 (pok) .....(05242) 46130

## Bäcker aus Leidenschaft

Alfons Wiltch feiert am 26. Juni seinen 95. Geburtstag



Jubilär: Alfons Wiltch feiert mit der Familie den Ehrentag. FOTO: MS

■ Gütersloh (ms). Alfons Wiltch, Neuenkirchener Straße 16, hadert nicht mit seinem Leben, dabei musste er so manche Hürde überwinden, um sein jetziges Alter zu erreichen. Am Sonntag, 26. Juni, an seinem 95. Geburtstag überwiegt die Freude über den Besuch seiner drei Kinder, der Schwiegerkinder und sieben Enkelkinder.

Der Jubilar kam in Niederschlesien auf die Welt und verbrachte viele Jahre in Salzgitter. „Ich hatte als Kind eine gute Zeit“, erinnert er sich. Doch dann brach der Krieg aus und be-

endete von einem auf den anderen Tag sein Familienglück. Er musste Soldat werden, überlebte den Krieg im Kessel von Stalingrad und geriet schließlich in amerikanische Gefangenschaft. Im Soldatenrock trat er 1944 mit seiner Frau Hildegard vor den Traualtar. 67 Jahre bestand die Ehe. Alfons Wiltch liebt Menschen, doch vor allem seine Kinder und Kindeskinde, die ihm viel Freude bereiten und die ihn oft im Seniorenheim besuchen. Zufrieden und dankbar ist er für alles, was er im Leben erreichen konnte. Im Wohnpark Dr. Mur-

ken ist Alfons Wiltch ein gern gesehener Gesprächspartner. Wiltch wurde Bäcker, übte diesen Beruf einige Jahre aus, bis die Firmenkette Möbel-Unger ihm im Raum Braunschweig zu einer zweiten Berufschance verhalf. Er wurde stellvertretender Verkaufsstellenleiter und „war jahrelang der beste Verkäufer“, freut sich der Jubilar noch immer. Doch die Liebe zu seinem Bäckerberuf steckt immer noch in ihm. Wann immer er im Wohnpark mit einem Rezept oder einem Tipp aushelfen kann, so tut er das.

### Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

